

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 287

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 7. Dezember
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 7 décembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLI. Jahrgang — XLI^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N^o 287

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A. G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechs gespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N^o 287

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Ungarn. — Die schweizerische Hotelindustrie. — Internationaler Postgiroverkehr

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Commune du Chénit. — S. A. Savoy Hôtel, Lausanne. — Bilan d'une société anonyme. — Service international des virements postaux.

Amlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Der unbekannte Inhaber der Kassascheine der Spar- und Leihkasse in Bern, Serie B, Nrn. 1726 und 1727, lautend auf den Namen der Frau Anna Barbara Messer-geb. Witsch, in Handelbank, von je Fr. 1000, samt Coupons per 30. Juni 1921 u. ff., wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 584²)

Bern, den 27. November 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der drei 5 % Obligationen Nrn. 875/7 von je Fr. 1000 der Schweizerischen Bundesbahnen von 1918 wird hiermit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titeln ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 553¹)

Bern, den 16. November 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligationen Nrn. 92504/5 der Zürcher Kantonalbank in Zürich, für je Fr. 500, d. d. 8. Februar 1918, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Zinsscheinen ab 10. Oktober 1921 bis 10. Oktober 1927, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei desseits des Gerichtes vorzulegen, ansonst sie samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 596¹)

Zürich, den 5. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes V. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der vermissten Inhaber-Obligation Nr. 10369 für 1000 Franken des Anleihe des Kantons Zürich, datiert den 30. September 1916, verzinslich zu 4 1/2 %, mit Halbjahreszinnscheinen ab 31. März 1923, wird aufgefordert, diesen Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei desseits des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel samt den Zinsscheinen als kraftlos erklärt werden. (W 568²)

Zürich, den 5. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber der Stamm-Inhaber-Aktien der Aktiengesellschaft Leu & Cie., in Zürich, Nr. 24609/13 für je 500 Fr., d. d. 4. April 1882; Nr. 48830 für 500 Fr., d. d. 1. April 1909; Nr. 64949 für 500 Fr., d. d. 31. Dezember 1911; Nr. 79523/25 für je 500 Fr., d. d. 1. März 1918, mit Dividendencoupons für das Jahr 1920 ff., wird aufgefordert, diese Titel innert 3 Jahren, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei desseits des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würden die Titel als kraftlos erklärt werden. (W 569²)

Zürich, den 5. Dezember 1922.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der allfällige Inhaber des Checks Nr. 78006 für 2382.03 Schweizerfranken, ausgestellt am 13. April 1923 von der Svendborg Bank, in Svendborg, auf der Schweizerischen Bankverein, in Zürich, lautend auf die Ordre des Franz M. Rhomborg, in Dornbirn, wird aufgefordert, diesen Titel binnen 3 Monaten, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, in der Kanzlei desseits des Gerichtes vorzulegen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist würde der Titel als kraftlos erklärt werden. (W 504²)

Zürich, den 30. Oktober 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes, 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Es wird vermisst: Schuldbrief per Fr. 2000, datiert den 28. August 1906, Ziff. 22, Nr. 2093, des Grundbuches Küssnacht, haftend auf «vord. Bürgenstock».

Gemäss Verfügung des Bezirksgerichtes Küssnacht wird der unbekannte Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben bis zum 13. Oktober 1924 bei der Gerichtskanzlei Küssnacht vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 456¹)

Küssnacht, den 8. Oktober 1923. Bezirksgericht Küssnacht (Schwyz),
Der Gerichtsschreiber: Dr. R. Mächler.

Es wird vermisst: Inhaberschuldbrief von Fr. 17,000, vom 17. Januar 1916, Beleg I, Nr. 2078, haftend auf Thun Grundbuchblatt Nr. 548 des Herrn Jakob Simmen sel., von Schinznach, gew. Gemeindekassier in Thun.

Der oder die Inhaber dieses Titels werden hiermit aufgefordert, denselben unter Anmeldung ihrer allfälligen Rechtsansprüche innerhalb Jahresfrist vom erstmaligen Erscheinen dieser Publikation an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen würde. (W 457¹)

Thun, den 9. Oktober 1923. Der Gerichtspräsident: Tschanz.

Es wird vermisst: Gültbrief, angegangen den 13. April 1904, errichtet von Robert Steffen, von und in Luzern, haftend auf Haus Nr. 559 c «zur Schweizerhalle» (Kasernenplatz Nr. 4), in Luzern, mit Waschhaus und Eiskeller Nr. 559 d, nebst Garten, im Quartier Untergrund, in Luzern, baltend Fr. 2000.

Der unbekannte Inhaber des obgenannten Gültbriefes wird unter Hinweis auf Art. 870 Z. G. B. aufgefordert, denselben innerhalb Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls derselbe totgerufen und kraftlos erklärt wird.

Luzern, den 30. Oktober 1923. (W 532¹)

Der Präsident des Amtsgerichtes Luzern-Stadt: Dr. Alfred Glanzmann.

Es wird vermisst: Depotschein Nr. 11710 der ehemaligen Bank in Luzern, nun Schweiz. Kreditanstalt, Luzern, datiert vom 17. Juni 1890, von ursprünglich Fr. 600, lautend auf Fräulein Agatha Studhalter, Gerbergasse 10, Luzern. Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Depotschein innerhalb 3 Monaten vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls er totgerufen wird.

Luzern, den 20. November 1923. (W 554¹)

Der Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Auf Verlangen der Luzerner Kantonalbank in Luzern werden hiermit folgende Titel, weil vermisst und abhanden gekommen, zur Vorweisung aufgerufen:

a) Ausgestellt von der Hauptbank in Luzern:

1. Kassaschein Nr. 44182, lautend auf Mathilde Lustenberger in Escholz-matt, haltend auf 1. Januar 1923 Fr. 57.37.
2. Sparheft Nr. 55245, lautend auf Anna Flückiger von Huttwil in Em-menbrücke, haltend auf 31. März 1923 Fr. 200.
3. Sparheft Nr. 55856, lautend auf Fritz Wüthrich, Bäcker, von Trub, in Weggis, haltend auf 10. Februar 1923 Fr. 6493.77.
4. Sparheft Nr. 66483, lautend auf Marie Mühlebach, von und in Malters, haltend auf 15. März 1923 Fr. 332.48.

b) Ausgestellt von der Filiale in Willisau:

5. Sparheft Nr. 7477, lautend auf Alois Troxler von Hergiswil in Schülen, Willisau-Land, haltend auf 27. Juni 1923 Fr. 3833.53.
- Die Inhaber werden hiermit aufgefordert, diese Titel innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls dieselben totgerufen werden. (W 570²)

Luzern, den 28. November 1923.

Der Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
Dr. Alfr. Glanzmann.

Es werden nachbezeichnete Pfandtitel vermisst:

1. Versicherungsbrief, Wert Fr. 1000, Nr. G 2456, datiert Kappel, den 26. April 1876; ursprünglicher Debitor: Joh. Jak. Weber, Kappel; ursprünglicher Kreditör: Wilhelm Weber, Kappel.
2. Versicherungsbrief, Wert Fr. 1000, Nr. G 2458, datiert Kappel, den 26. April 1876; ursprünglicher Debitor: Joh. Jak. Weber, Kappel; ursprüngliche Kreditörin: Fr. Luisa Weber, Kappel.
3. Kaufschuldversicherungsbrief, Wert Fr. 5000 (ursprünglich Fr. 10,000), Nr. J 3422, datiert Kappel, den 31. Juli 1890; ursprünglicher Debitor: Jak. Weber, Sohn, Kappel; ursprünglicher Kreditör: Joh. Jak. Weber, Vater, Kappel.

Jetzige Kreditörin aller drei Titel: Fr. Luisa Weber, Kappel. Jetzige Debitorin aller drei Titel: Frau Emilie Weber-Dütschler, Kappel.

Der oder die Inhaber der Titel werden hiermit aufgefordert, dieselben bis 10. November 1924 dem unterfertigten Amte vorzuweisen, ansonst deren Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 531²)

Ebnat, den 6. November 1923.

Bezirksgerichtspräsident Obertoggenburg.

Es werden vermisst:

A. Zwei Inhaberschuldbriefe zu Fr. 1000, zu 5 % verzinslich, vom 21. Mai 1923, haftend auf dem Hause der Gebr. August und Otto Widmer, Lindenstrasse, Sarnen, Eigentümer: Xaver Widmer.

B. Altgültbriefe:

1. Auf Haus und Garten im Eyli (jetzt Pension Trautheim) Fr. 1071.48, Vorgang sog. Herren-Zins, sigliert 30. Mai 1855.
2. Auf Haus und Garten im Acherli, beim alten Fussweg (jetzt Posthaus) Fr. 1400, Vorgang Fr. 2407.13, sigliert den 24. Dezember 1900.
3. Auf der untern Stälden in Fr. 928.57, Fr. 464.28, Vorgang Fr. 1142.86, sigliert den 1. Juni 1811.
4. Auf der untern Stälden Fr. 214.29, Vorgang Fr. 2071.43, sigliert den 1. Juni 1811.
5. Auf unter Pütschlen oder Gossmatten «Paradies» in Fr. 1214.29, Fr. 214.29, Vorgang Fr. 2657.14, sigliert den 11. Juli 1824.

Alle Titel lauten auf den Inhaber und haften auf Grundstücken in der Gemeinde Engelberg.

Allfällige Inhaber dieser Titel werden anmit aufgefordert, dieselben binnen Frist eines Jahres, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftlosklärung erfolgt.

Sarnen, den 19. November 1923.

(W 550²)

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden: A. Kändler.

Es wird vermisst:

Gült, errichtet zugunsten der Einzinserskasse Luzern von Anton Wüst, Müller, in Aesch, angegangen, den 1. Mai 1880, haltend ursprünglich Fr. 6000, im Jahre 1904 transfixiert auf Fr. 5000, haltend auf der in der Gemeinde Aesch gelegenen Liegenschaft zur Mühle des Josef Leonz Bittler, enthaltend Haus mit Mühle, Scheune und Schweineställen und an Land und Wald einschliesslich Dorfgerechtigkeit 252 Aren.

Der Inhaber dieses Werttitels wird unter Berufung auf Art. 870 u. ff. Z. G. B. aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftlosklärung erfolgt. (W 551²)

Römerswil, den 19. November 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Hoehdorf: J. Leisibach.

Il Pretore di Lugano-Città, Dr. Giacomo Alberti, sull'istanza odierna di Rosa Muschietti fu Costantino, in Breno, onde sia inscenata la procedura per ammortizzazione titoli andati smarriti; visti gli art. 849 e segg. C. O.,

decreta:

1. È fatta diffida allo sconosciuto possessore delle obbligazioni n° 11751/52 di fr. 1000 cadauna, del prestito 1895, al 3½ % della Ferrovia del Gottardo — ora Ferr. Federali — di produrre alla Pretura di Lugano-Città entro il termine di tre anni dalla prima pubblicazione del presente; sotto comminatoria dell'ammortizzazione dei due titoli, e con diffida alla debitrice di non soddisfarli, sotto pena di doppio pagamento.

2. Pubblicazione del presente per tre volte, con un mese di intervallo, sul F. o. c. e sul F. u. s. di c. (W 450¹)

Lugano, 1° ottobre 1923.

Il Pretore: Alberti. Il Segretario: C. Bassi.

In nome della Repubblica e Cantone del Ticino, il pretore del distretto di Locarno, Avv. Dr. Cesare Ciseri, assistito dal sottoscritto segretario-assessore Daniele Degiorgi, sedente nell'aula delle udienze in questo pretorio, sopra analoga istanza dell'Unione di Banche Svizzere, in Locarno, per proprio cliente, per ammortizzazione di titoli smarriti, constatato verificarsi gli estremi di cui agli art. 849, 850, 851, 852 e relativi C. O. e vista la tariffa civile,

decreta:

1. È diffidato lo sconosciuto possessore delle due obbligazioni 3½ % città di Locarno, O. P. da fr. 500 cad. n° 1074 o 1075, a produrre a questa pretura, entro il novembre 1926, sotto comminatoria dell'ammortizzazione.

2. Pubblicazioni e spese a sensi di legge. (W 513²)

Locarno, 30 ottobre 1923.

Il pretore: Avv° C. Ciseri.

Il segretario-assessore: Dr. Degiorgi.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1923. 20. November. Unter der Firma Bahngesellschaft Zürich-Uetliberg besteht auf Grundlage der in der Generalversammlung vom 25. März 1922 und 14. Mai 1923 angenommenen und vom Bundesrat durch Beschluss vom 11. Oktober 1923 genehmigten Statuten eine Aktiengesellschaft, mit dem Zweck, die bestehende Dampfbahn vom Schnau nach dem Uetliberg zu erwerben, auszubauen und elektrisch nach Massgabe der bestehenden Konzession zu betreiben. Die Dauer der Gesellschaft ist unbefristet. Das Grundkapital beträgt Fr. 385,000 und ist eingeteilt in 3850 auf den Namen lautende voll einbezahlte Aktien von je Fr. 100. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen rechtsverbindlich durch einmalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt, dem Tagblatt der Stadt Zürich, der Neuen Zürcher Zeitung und der Zürcher Post. Bei der Gründung der Gesellschaft hat sie in Ausführung ihres Zweckes, gemäss den Statuten, von der Uetlibergbahn-Gesellschaft erworben, laut Kaufvertrag vom 22. April 1922 und Bilanz per 28. Februar 1922 die Werte des Baukontos, die Wertbestände und Guthaben, die entbehrlichen Liegenschaften und die Materialvorräte und Ersatzteile im Gesamtwert von Fr. 1,627,813.44, wogegen die Bahngesellschaft Zürich-Uetliberg in die Verbindlichkeiten der Uetlibergbahn-Gesellschaft im Betrage von Fr. 218,644.13 eintritt, wie sie die Bilanz per 28. Februar 1922 aufzählt und sich verpflichtet, dieselben aus eigenen Mitteln abzuwickeln. Von dieser Schuldübernahme ist einzig ausgeschlossen die auf der Bergliengesellschaft haftende Hypothekenschuld an Kapital und Zinsen. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung der Aktionäre; b) ein Verwaltungsrat von mindestens 3 Mitgliedern; c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat vertritt die Gesellschaft Dritten gegenüber, seine Mitglieder zeichnen für die Gesellschaft kollektiv je zu zweien oder mit einer andern zur Zeichnung berechtigten Person. Er besteht aus: Dr. Rudolf von Schulthess-Rechberg, Jurist, von Zürich, in Zürich 8; Dr. Hans Koenig, Versicherungsdirektor, von Bern, in Zürich 2, und Direktor Guido Meyer, Strassenbahndirektor, von und in Oerlikon. Das Domizil der Gesellschaft ist Zürich (Geschäftslokal Tramstrasse 9, Oerlikon).

Bern — Berne — Berna

Bureau de Courtetary

Boîtes argent pour montres. — 1923. 4 décembre. La raison Virgile Willeumier, fabrication de boîtes argent pour montres, à la Chaux-de-Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 14 septembre 1898, n° 259, page 1082), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Interlaken

Feine Weine, Likörs, Champagner. — 4. Dezember. Die Firma J. Studer, vorm. Felix Müller, Spezialgeschäft für feine Weine, Likörs, Champagner, in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1912, Seite 31), ist infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft erloschen.

Unter der Firma J. Studer, vorm. Felix Müller, Aktiengesellschaft gründet sich, mit Sitz in Interlaken, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb des der Firma «J. Studer, vorm. Felix Müller» gehörenden Spezialgeschäftes für feine Weine, Likörs und Champagner, in Interlaken. Die Gesellschaft kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Sie

kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 15. April 1923 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Aktiengesellschaft übernimmt die Aktiven der bisherigen Einzelfirma J. Studer, vorm. Felix Müller, in Interlaken, ohne die Immobilien, mit Wirkung ab 1. Januar 1923, auf Grundlage des Inventars und der Uebernahmsbilanz per 1. Januar 1923, zum Uebernahmspreis von Fr. 270,339.66, schreibe zweihundertsechzigtausenddreihundertneundreissig Franken 66 Rappen. Der Uebernahmspreis wird von der Aktiengesellschaft geleistet durch Uebnahme sämtlicher Passiven der bisherigen Firma J. Studer, vorm. Felix Müller, betragend Fr. 120,051. Durch Aushändigung von 55 Aktien zu Fr. 2000 an den Inhaber der Einzelfirma «J. Studer, vorm. Felix Müller» Fr. 110,000 und durch Barzahlung Fr. 40,288.66. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 150,000, schreibe einhundertfünfzigtausend Franken, geteilt in 75 Aktien von Fr. 2000, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Alle an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen erfolgen durch eingeschriebenen Brief an die im Aktienbuch eingeragten Aktionäre. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Vorläufig besteht er aus einem Mitglied, nämlich Josef Studer, von Escholzmat, Kaufmann, in Interlaken. Er führt für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Für die Gesellschaft zeichnet ausserdem als Einzelprokurist Frau Hedwig Studer geb. Hofstetter, Ehefrau des Josef, von Escholzmat, in Interlaken. Geschäftslokal: Gartenstrasse Nr. 18.

Bureau de Moutier

Epicerie. — 4 décembre. Le chef de la raison Alfred Mouttet, à Mervelier, est Alfred Mouttet, de et à Mervelier. Epicerie.

Bureau Wangen a. A.

Tuchwaren, Bonneterie, Mercerie. — 5. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister Obrecht, Tuch, Bonneterie und Merceriewaren, in Wiedlisbach (S. H. A. B. Nr. 57 vom 8. März 1916), ist infolge Todes des einen Kollektivgesellschafters Rudolf Obrecht erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Maria Obrecht», in Wiedlisbach.

Inhaberin der Firma Maria Obrecht, in Wiedlisbach, ist Maria Obrecht, Ursen sel., von und wohnhaft in Wiedlisbach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Geschwister Obrecht», in Wiedlisbach. Tuchwaren, Bonneterie und Mercerie. Geschäftslokal: Röhlen.

Schwyz — Schwyz — Svitto

Viehhandel. — 1923. 4. Dezember. Die Firma Pius Marty, in Reichenburg (S. H. A. B. Nr. 129 vom 6. Juni 1922, Seite 1083), hat die Natur ihres Geschäftes abgeändert in: Viehhandel.

4. Dezember. Elektrizitätswerk Hinterberg-Galgenen, in Galgenen (S. H. A. B. Nr. 101 vom 2. Mai 1922, Seite 850). Aus dem Vorstande ist ausgetreten Balthasar Schwyter, als Kassier. An dessen Stelle ist gewählt worden: Hermann Schwyter, Senn, von und in Galgenen. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident, Kassier und Aktuar je zu zweien kollektiv.

Schappe- und Cordonnet-Spinnerei. — 4. Dezember. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Camenzind & Cie., in Gersau (S. H. A. B. Nr. 133 vom 27. Mai 1920, Seite 986 und dortige Verweisungen), hat sich aufgelöst. Aktiven und Passiven gehen über auf die neue Kollektivgesellschaft «Camenzind & Cie.». Die an Hans Amstad erteilte Prokura fällt somit dahin.

Josef Camenzind und Werner Camenzind, beide von und in Gersau, haben unter der Firma Camenzind & Cie., in Gersau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1923 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kommanditgesellschaft «Camenzind & Cie.». Schappe- und Cordonnet-Spinnerei. Die Firma erteilt Prokura an Hans Amstad, von Beckenried, in Gersau.

4. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Imig, Sennerei, Sennerei und Milchhandel, in Oberarth (S. H. A. B. Nr. 18 vom 23. Januar 1917, Seite 118) (Gesellschafter Karl und Paul Imig), hat sich aufgelöst und ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

Glarus — Glaris — Glarona

1923. 4. Dezember. Cotton A.-G., in Glarus (S. H. A. B. Nr. 31 vom 14. Januar 1921). Als weiteres Mitglied des Verwaltungsrates ist Thomas D. Barlow, Kaufmann, englischer Staatsangehöriger, in Manchester (England), gewählt worden, mit dem Rechte zur Führung der Einzelunterschrift für die Gesellschaft.

Freiburg — Fribourg — Friburgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère)

1923. 3 décembre. La société anonyme Dentes de Gruyère S. A. ayant son siège à Bulle (F. o. s. du c. du 19 mai 1921, n° 126, page 1007), a, dans son assemblée générale du 25 août 1923, modifié ses statuts en ce sens que son capital social actuellement de cent quarante cinq mille deux cents francs a été réduit à quatorze mille cinq cent vingt francs (fr. 14,520) par la réduction proportionnelle de chaque action de deux cents francs à vingt francs. Le capital social sera donc dorénavant de quatorze mille cinq cent vingt francs (fr. 14,520), divisé en 726 actions au porteur de vingt francs chacune. Le conseil d'administration est composé de: Madame Eugène Balland, sans profession, originaire de Genève, y domiciliée, présidente; Mademoiselle Jeanne Baer, sans profession, originaire de Genève-ville, domiciliée à Genève, et Mademoiselle Georgine Morard, comptable, originaire de Gumefens, domiciliée à Bulle. La société est engagée par la signature de deux membres du conseil d'administration. Les membres du conseil d'administration sortant de charge sont Jacques Ormond, de et à Genève; Auguste Barras, de et à Bulle; Madame Lucien Despond, originaire de Domdidier, à Bulle; Félix Glasson, de et à Bulle, et Arthur Gretener, originaire de Chiam, domicilié à Broc. La signature de Louise Baum, comme directrice, est radiée.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Grenchen-Bettlach

Uhrenfabrikation. — 1923. 4. Dezember. Inhaber der Firma Fritz Schlup Uhrenfabrikation Felco (Fritz Schlup Felco Watch), in Grenchen, ist Fritz Schlup, Roberts, von Lengnau (Bern), in Grenchen. Uhrenfabrikation und Uhrenhandel. Solothurnerstrasse.

Bureau Kriegstetten

5. Dezember. Die Firma Aktienbierbrauerei Solothurn in Liq., in Zuehlwil (S. H. A. B. Nr. 221 vom 21. September 1922, Seite 1831 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

13. November. Der Verein Studenten-Patronat des Kts. Solothurn, in Solothurn (S. H. A. B. Nr. 2 vom 5. Januar 1909, Seite 10), hat in seiner Versammlung vom 4. September 1923 seine Statuten revidiert und sich mit dem Verein «Solothurnische Pastoralconferenz» als ein Annex des letztern vereinigt. Die Firma ist somit erloschen und im Handelsregister gestrichen worden.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Drogen und pharmazeutische Produkte. — 1923. 3. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Lehner, Sueur & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 21 vom 26. Januar 1922, Seite 162), Handel in Drogen und pharmazeutischen Produkten en gros, ist der bisherige unbeschränkt haftende Gesellschafter **Arnold Lehner-Felber** ausgeschieden. An dessen Stelle ist in die Firma eingetreten sein Sohn **Arnold Lehner-Oegger**, von und in Basel. Ferner ist in dieselbe als weiterer Kommanditist eingetreten: **Dr. Ernst Lehner**, von Basel, in Pointe à Pierre (Trinidad), mit einem Betrage von fünfzigtausend Franken (Fr. 50,000).

Weine, Spirituosen, Liqueurs. — 3. Dezember. Unter der Firma **Vinica-Compagnie S. A. (Vinica-Compagnie A. G.)** besteht, mit Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft. Zweck des Unternehmens ist der Handel mit Weinen, Spirituosen und Liqueuren aller Art, die Führung einer Liqueurfabrik und einer Branntweinbrennerei und der Vertrieb von deren Produkten. Die Gesellschaft kann sich an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen, solche Geschäfte finanzieren und alle Geschäfte ausführen, die mit den genannten Zwecken in Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann zur besseren Durchführung dieses Zweckes Filialen im Inlande und Auslande gründen. Der Zweck der Gesellschaft kann durch Beschluß der Generalversammlung auf verwandte Zweige ausgedehnt werden. Die Gesellschaftsstatuten sind am 23. November 1923 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Gesellschaftskapital beträgt fünfundzwanzigtausend Franken (Fr. 25,000), eingeteilt in 50 Aktien von je Fr. 500, welche auf den Namen lauten. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch eingeschriebenen Brief und, soweit dies gesetzlich vorgeschrieben ist, durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen übt der Verwaltungsrat aus. Mitglieder des Verwaltungsrates und zur Kollektivunterschrift je zu zweien berechtigt sind zurzeit: **Dr. Marcus Cohn**, Advokat und Notar, von und in Basel; **Max Dornacher-Blum**, deutscher Staatsangehöriger, Weinbändler, in Luzern, und **Edmund Hemmendinger**, Weinbändler, von und in Basel. Geschäftslokal: Riehenring 119.

4. Dezember. Die Firma **Ruf, Treuhand-Institut**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 232 vom 4. Oktober 1922, Seite 1908), Treuhand-Institut, Buchhaltungsarbeiten, Steuerberatung, Revisionen kaufmännischer und industrieller Betriebe, Kontrollstelle für Aktiengesellschaften und Genossenschaften, vorzeitig als nunmehrige Natur des Geschäftes: Übernahme sämtlicher Treuhandfunktionen; gerichtliche und private Gutachten, Buchhaltungsarbeiten, Steuerberatung und Bücherrevisionen; Abschlüsse, Inventuren, Liquidationen, Kontrollstelle für Aktiengesellschaften und Genossenschaften; Herausgabe eines neuen vereinfachten Buchhaltungssystems (Rufs Buchhaltung A. D. B. automatische Doppelbuchhaltung). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Gerbergasse 44.

Seidenabfallo und Garne. — 4. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. F. Müller & Cie.**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 263 vom 16. Oktober 1920, Seite 1979 und dortige Verweisungen), Kommission und Handel in Seidenabfällen und Garnen, tritt als weiterer Gesellschafter ein: **Ernst Müller**, von und in Basel.

Gold- und Silberwaren. — 4. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Haebler & Wentz**, in Pforzheim, mit Zweigniederlassung in Basel (S. H. A. B. Nr. 115 vom 6. Mai 1920, Seite 847 und dortige Verweisungen), Handel in Gold- und Silberwaren en gros, hat ihr Geschäftslokal in Basel verlegt nach Schifflande 1.

Kinematographentheater. — 5. Dezember. Die Firma **Josef Schuhmacher**, in Basel (S. H. A. B. Nr. 106 vom 8. Mai 1923, Seite 923), Kinematographentheater (Orient Cinema), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1923. 4. Dezember. Genossenschaft unter der Firma **Mittelländischer Metzgermeisterverband**, mit Sitz am Wohnort des jeweiligen Präsidenten, bisher in Bühler (S. H. A. B. Nr. 304 vom 1. Dezember 1920, Seite 2275 und dortige Verweisungen). Aus dem Vorstände ist der bisherige Präsident **Emil Walser** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als neuer Präsident ist der bisherige Beisitzer **Hans Schulthess**, Metzgermeister, von Kleinbühnen (Basel-Stadt), in Gais, bezeichnet worden; dadurch ist der Sitz der Genossenschaft nach Gais übergegangen. In den Vorstand ist als neuer Beisitzer **Hermann Bruderer**, Wirt und Metzgermeister, von und in Trogen, gewählt worden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident kollektiv mit dem Aktuar, zurzeit **Johann Baptist Sutter**.

4. Dezember. Genossenschaft unter der Firma **Kreditschutz-Verein Bühler**, mit Sitz in Bühler (S. H. A. B. Nr. 192 vom 14. August 1918, Seite 1315 und dortige Verweisung). Aus dem Vorstände ist der bisherige Vizepräsident und Kassier **Rudolf Frischknecht** ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An dessen Stelle ist als neuer Vizepräsident und Kassier **Jakob Matti**, Spenglermeister, von Oberwil (Bern), in Bühler, in den Vorstand gewählt worden, welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift berechtigt ist.

Wirtschaft und Bäckerei. — 4. Dezember. Die Firma **Frau Wwe. Baumann, z. Sägenbach**, Wirtschaft und Bäckerei, in Schwellbrunn (S. H. A. B. Nr. 149 vom 16. Juni 1909, Seite 1073), ist infolge Einschränkung des Geschäftsbetriebes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

Wirtschaft, Spezereien, Fuhrhalterei. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Güntensberger-Lacher**, in Wolfhalden, ist **August Güntensberger-Lacher**, von Eschenbach (St. Gallen), in Wolfhalden. Wirtschaft, Spezereihandlung und Fuhrhalterei. Zum «Kreuz», Hüb.

Spenglerlei, sanitäre Installationen, Haushaltungsartikel. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Hans Zürcher, jr.**, in Herisau, ist **Hans Zürcher**, jünger, von und wohnhaft in Herisau. Spenglerlei und sanitäre Installationen, Handel in Haushaltungsartikeln. Schmidgasse 296.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

1923. 4. Dezember. Durch öffentliche Urkunde vom 26. November 1923 ist unter der Firma **Fürsorgestiftung der Firma Fraefel & Co., St. Gallen**, mit Sitz in St. Gallen, eine Stiftung nach Art. 80 ff. Z. G. B. errichtet worden. Die Stiftung bezweckt, die Angestellten und Arbeiter der Firma **Fraefel & Co.** gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter und Invalidität im Rahmen der vorhandenen Mittel zu unterstützen. Die Stiftung beabsichtigt ferner, unter besonderen Umständen die Unterstützung von Witwen und Waisen gewesener Angestellter und Arbeiter, wie auch ausnahmsweise die Unterstützung von ungeschuldwertig vorübergehend in Not geratener Angestellter und Arbeiter. Die Stiftung ist überhaupt befugt, alles vorzunehmen, was geeignet ist, die Wohlfahrt des im Dienste der Firma stehenden oder gestandenen Personals materiell und geistig zu fördern. Von den Zuwendungen der Stiftung sind ausgeschlossen die Angestellten und Arbeiter beiderlei Geschlechts, welche nicht seit fünf oder mehr Jahren ununterbrochen für die Firma **Fraefel & Co.** tätig waren; ebenso die Heimarbeiter. Mit der Auflösung des Anstellungsverhältnisses hört jede Fürsorge auf. Arbeitnehmer können auch ohne Kündigung nach dreimaliger Warnung von der Fürsorge ausgeschlossen werden, falls sie sich durch ihr Betragen der Wohl-

fahrt der Stiftung als unwürdig erweisen. Organ der Stiftung ist der Stiftungsrat, der aus allen unbeschränkt haftenden Gesellschaftern der Firma **Fraefel & Co.** besteht; er fungiert als Verwalter. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Stiftung führt der Vorsitzende des Stiftungsrates. Als solcher amtet zurzeit und solange er unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma **Fraefel & Co.**, St. Gallen, ist, **Gallus Fraefel**, Kaufmann, von Henau, in St. Gallen C.

Eisenwaren, Haushaltsartikel, Glas, Porzellan. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Kid**, in Weesen, ist **Emil Kid**, von und in Weesen. Eisenwaren, Haushaltsartikel, Glas und Porzellan.

4. Dezember. Die Firma **Francesco Pozza**, Bauunternehmer, in Altstätten (S. H. A. B. Nr. 262 vom 16. Dezember 1893, Seite 1067), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

4. Dezember. Die Firma **Boesch, Coniserie**, in Flawil (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1922, Seite 1159), Konditorei mit Café, wird infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Pension. — 1923. 4. Dezember. Die Firma **Bertha Luginbühl**, Pension, Luginbühl, in Davos-Platz (S. H. A. B. Nr. 161 vom 12. Juli 1916, Seite 1104), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges der Inhaberin erloschen.

Holzhandlung. — 4. Dezember. Die Firma **J. C. Kieni**, Holzhandlung, in Chur (S. H. A. B. Nr. 146 vom 11. Juni 1912, Seite 1051), ist infolge Association erloschen. Gleichzeitig erlischt die Prokura **Anton Kieni**. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «J. C. Kieni & Sohn», in Chur.

Johann Caslisch Kieni, von Tamins, in Chur, und **Anton Kieni**, von Tamins, in Chur, haben unter der Firma **J. C. Kieni & Sohn**, in Chur, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. September 1923 ihren Anfang genommen hat. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «J. C. Kieni», in Chur. Holzhandlung. Sägenstrasse Nr. 300.

Hoch- und Tiefbau. — 5. Dezember. Die Firma **Battista Bordoli**, Baunternehmung, in Schiers (S. H. A. B. Nr. 58 vom 10. März 1908, Seite 399), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Jakob Bordoli, Baunternehmer», in Schiers.

Inhaber der Firma **Jakob Bordoli**, Baunternehmer, in Schiers, ist **Jakob Bordoli**, von Schiers, wohnhaft in Schiers. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Battista Bordoli», in Schiers. Übernahme von Hoch- und Tiefbauarbeiten. Landstrasse Nr. 153.

Sanitäre Installationen, Schlosserei, gemischte Warenhandlung. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **Enrico Cortini**, in Promontogno, ist **Enrico Cortini**, von Bondo, wohnhaft in Promontogno. Sanitäre Installationen, Schlosserei und gemischte Warenhandlung. Haus Nr. 185.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Baden

1923. 5. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Mäder**, Hotel Krone, in Mellingen, ist **Adolf Mäder**, von Niederwil, in Mellingen. Hotel mit Restaurant. Bahnhofstrasse.

Bezirk Brugg

5. Dezember. Die **Viehzeuggenossenschaft Bözberg und Umgebung**, in Unterbözberg (S. H. A. B. 1921, Seite 338), hat an Stelle von **Jakob Setz** zum Präsidenten gewählt: **Gotthilf Gasser**, Landwirt, von und in Gallenkirch, und an Stelle von **Ernst Köhler** zum Aktuar und Kassier: **Gottlieb Kistler**, Sohn, Landwirt, von und in Gallenkirch. Die Unterschriften von **Jakob Setz** und **Ernst Köhler** sind erloschen.

Bezirk Laufenburg

5. Dezember. Die **Milchgenossenschaft Hornussen**, in Hornussen (S. H. A. B. 1922, Seite 1127), hat an Stelle von **Johann Frey** zum Beisitzer gewählt: **Wilhelm Huber**, Landwirt, von und in Hornussen.

Bezirk Zofingen

5. Dezember. Die **Gewerbehalle-Genossenschaft Zofingen**, in Zofingen (S. H. A. B. 1914, Seite 239), hat an Stelle von **Friedrich Hasler**, dessen Unterschrift erlischt, zum Vizepräsidenten gewählt: **Gottfried Graf**, Schreinermeister, von und in Zofingen.

Mechanische Strickereien. — 5. Dezember. Die von der Firma **Hochuli & Co.**, in Safenwil (S. H. A. B. 1913, Seite 407), an **Hans Widmer** erteilte Prokura ist erloschen.

Bäckerei und Wirtschaft. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **Emil Wüthrich**, in Bottenwil, ist **Emil Wüthrich**, von Trub, in Bottenwil. Bäckerei und Wirtschaft. Weiermatt.

Bezirk Zurzach

Tuchhandlung, Konfektion, Mercerie, Bonneterie. — 5. Dezember. Inhaber der Firma **Otto Moor-Künzli**, in Zurzach, ist **Otto Moor-Künzli**, von Brittnau, in Zurzach. Tuchhandlung, Konfektion, Mercerie, Bonneterie; z. Schiff, Bahnhofstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

Tuch-, Manufaktur- und Bettwaren. — 1923. 3. Dezember. Die Firma **Johann Bummer**, Wwe., Tuch-, Manufaktur- u. Bettwarengeschäft, in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 29 vom 28. Januar 1921, Seite 223), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Kolonial-, Mercerie-, Glaswaren usw. — 3. Dezember. Die Firma **S. Vollenweider**, Handlung in Kolonial-, Mercerie-, Glas- und Steingutwaren, Fergerei, in Friltschen (S. H. A. B. Nr. 461 vom 25. November 1905, Seite 1842), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Musikalien. — 3. Dezember. Die Firma **Irma v. Hünefeld**, Musikalienhandlung, in Weinfelden (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1923, Seite 1285), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Möbelfabrikation, Schreinerlei, Glaserei. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Andermatt**, in Wilen, ist **Josef Andermatt**, von Baar (Zug), in Wilen b. Wil. Möbelfabrikation, mechanische Schreinerlei und Glaserei.

Möbelschreinerlei. — 3. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Gisel**, in Rickenbach, ist **Karl Gisel**, von Wilchingen, in Rickenbach. Möbelschreinerlei.

4. Dezember. **Käsergesellschaft Sitterdorf**, in Sitterdorf (S. H. A. B. Nr. 93 vom 11. April 1913, Seite 654). Die Genossenschafter haben in der Generalversammlung vom 30. Oktober 1923 den Art. 6 ihrer Statuten abgeändert und beschlossen: Der Austritt kann nur auf Ende eines Rechnungs- und Geschäftsjahres, Ende April, nach vorausgegangener zwölfmonatiger Kündigung bewilligt werden. Die übrigen publizierten Bestimmungen haben dadurch eine Aenderung nicht erfahren.

Mineralwasserfabrik, Wirtschaft. — 4. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Beck**, in Kurzrickenbach, ist **Karl Beck**, von Davos-Platz, in Kurzrickenbach. Mineralwasserfabrik und Wirtschaft.

Obsthandel. — 4. Dezember. Die Firma **Gotfried Oberhänsli**, Obsthandel, in Gunterstwil-Sonterswil (S.H.A.B. Nr. 19 vom 18. Januar 1915, Seite 58), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Metzgerei und Wirtschaft. — 4. Dezember. Die Firma **Wwe. H. Boesch-Zähner**, Metzgerei und Wirtschaft zum Bären, in Bischofszell (S.H.A.B. Nr. 262 vom 7. November 1916, Seite 1694), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

4. Dezember. Die Firma **Heinrich Vogt-Wüthrich**, Sauerstoffwerk Bischofszell, Herstellung von Sauerstoff, in Bischofszell (S.H.A.B. Nr. 314 vom 24. Dezember 1921, Seite 2493), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Grotto, vini. — 1923. 5. dicembre. Titolare della ditta **Carlo Innocenti**, in Bellinzona, all'Isola Bella, esercizio di un grotto; è **Innocenti Carlo** di Angelo, di ed in Bellinzona, con negozio di vini all'ingrosso ed al minuto a Giubiasco.

Ufficio di Lugano

Carboni e legna. — 3. dicembre. Titolare della ditta **Canossa Alessandro**, in Calprino, è **Alessandro Canossa**, di Filippo, di Pambio-Noranco, domiciliato a Calprino. Carboni e legna.

Vini. — 3. dicembre. La ditta **Carlo Scheller & Co.**, in Lugano, vini (F.u.s. di c. n° 142 del 7. giugno 1921, pag. 1144), viene cancellata d'ufficio per fallimento decretato il 25 ottobre 1923 dall'autorità competente.

Distretto di Mendrisio

Pietrini artificiali. — 3. dicembre. La società in accomandita **J. Frieden & C.**, fabbricazione e vendita di pietrini artificiali, in Balerna (F.u.s. di c. del 1° ottobre 1920, n° 250, pag. 1875), notifica: Che l'accomandante **Jacob Kuhn**, notaio, da Heimiswil (Bern), ha ridotto l'ammontare della sua accomandita da franchi diecimila (fr. 10.000) a franchi cinquemila (fr. 5000).

3. dicembre. La «Società Finanziaria», società anonima con sede in Chiasso (F.u.s. di c. del 28 dicembre 1922, n° 292, pag. 2394, e dell'8 gennaio 1923, n° 5, pag. 55), con decisione dell'assemblea generale degli azionisti tenutasi il 21 novembre 1923, ha dichiarato il suo scioglimento e la messa in liquidazione. A liquidatori sono stati nominati **Rinaldo Rusca**, di Prospero, commerciante, da Locarno, in Chiasso, e **Car. Giovanni Bevilacqua**, di Angelo, direttore di banca, da Odezza (Provincia di Treviso), in Como (Italia), i quali vincolano la società colla loro firma collettiva, sotto la ragione **Società Finanziaria**, in liquidazione.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1923. 3. décembre. Sous la raison sociale **Société immobilière de la Place du Tunnel N° 4 S.A.**, il est fondé une société anonyme dont le siège est à Lausanne. Les statuts portent la date du 28 novembre 1923. La société constituée pour une durée illimitée a pour objet l'achat de l'immeuble de l'hoirie Rochat, soit le n° 4 de la Place du Tunnel, pour le prix de nonante mille francs, et éventuellement d'autres immeubles. Le capital social est de dix mille francs, divisé en vingt actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications de la société se font dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est valablement engagée par la signature de l'administrateur-délégué, lequel est désigné en la personne d'**Alexandre-Aimé Jean Vallotton**, de Vallorbe, négociant, à Lausanne. Bureau: Villa Albion, Montbenon.

3. décembre. Sous la raison sociale **Bâtiments et Travaux Publics S.A.**, il est créé une société anonyme dont le siège est à Lausanne, et qui a pour but toutes opérations et travaux relatifs à la construction en Suisse et dans les pays voisins. Les statuts portent la date du 1^{er} décembre 1923. La durée de la société est illimitée. Le capital social est de cent mille francs (fr. 100.000), divisé en cent actions de mille francs chacune, nominatives. Les publications concernant la société sont faites dans la Feuille des avis officiels du canton de Vaud. La société est engagée par la signature de deux administrateurs, signant collectivement. Pour la première période triennale, sont désignés comme administrateurs: **Louis-Félix-Antoine Chexes**, entrepreneur, des Planches (Montreux); **Jean-Baptiste Zolla**, entrepreneur, du Penthaiz, et **César Oyex**, ingénieur, de Bex, tous à Lausanne. Bureaux de la société: Avenue du Tribunal Fédéral 2.

4. décembre. La **Société anonyme du Comptoir Vinicole**, société anonyme ayant son siège à Renens (F.o.s. du c. du 4 septembre 1922), a, dans son assemblée générale du 1^{er} décembre 1923, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers portent sur les points suivants: Le capital social de fr. 150.000 est réduit à fr. 145 par: a) l'annulation des actions n° 146, 147, 148, 149 et 150; b) la réduction du nominal des actions de fr. 1000 à fr. 1. Le capital social est ainsi de cent quarante-cinq francs, divisé en cent quarante-cinq actions d'un franc chacune nominatives. **Joseph Vogt**, d'Allschwil (Bâle-Campagne), comptable, à Lutry, a été nommé administrateur, en remplacement de **William Kropf**, dont la signature est radiée. La procuration individuelle est conférée à **Henri Hiebler**, de Leuggern (Argovie), comptable, à Lutry.

Epicerie, droguerie, vins. — 4. décembre. Le chef de la maison **Prongué**, à Lausanne, est **Adolphe Prongué**, de Buix (Jura Bernois), à Lausanne. Epicerie, droguerie et vins. Boulevard de Grancy 39, à l'enseigne «Droguerie et Epicerie du Boulevard de Grancy».

4. décembre. Dans son assemblée générale du 19 novembre 1923, la société anonyme **Comptoir de Commission S.A.**, ayant son siège à Lausanne (F.o.s. du c. du 24 juin 1920), a décidé sa dissolution. La liquidation étant complètement terminée, cette raison sociale est radiée.

Bureau de Morges

4. décembre. La liquidation de la **Société des Entrepôts de Morges**, société anonyme dont le siège est à Morges (F.o.s. du c. des 17 décembre 1891, n° 238, page 905, et 6 juillet 1923, n° 155, page 1355), étant terminée, cette raison est radiée.

Café. — 4. décembre. Le chef de la maison **Gaston Gobel**, à Chavannes par Renens, est **Gaston-René Gobel**, d'origine française, domicilié au dit Chavannes. Exploitation du Café Moderne.

Bureau d'Oron

1^{er} déc. La **Société coopérative de Laiterie de Carrouge**, à Carrouge (F.o.s. du c. du 13 novembre 1914), fait inscrire que par décision de l'assemblée générale du 27 octobre 1923, l'article 21 de ses statuts du 16 avril 1883 a été abrogé et remplacé par la disposition suivante: Art. 21, nouveau. Les associés sont indéfiniment responsables des engagements sociaux pris vis-à-vis de tiers. La direction est actuellement composée comme suit: président: **Samuel Roud**, d'Oron, ancien; vice-président: **Alfred Jordan**, de Carrouge; secrétaire: **Edmond Gœl**, de Prilly; membres: **Alfred Ramel**, de Château-d'Oex, et **Fernand Bory**, de Givrins, tous agriculteurs, domiciliés à Carrouge. **Vincent Pouly**, ancien secrétaire, et les membres **Louis Perret** et **Aimé Chapuis-Genier**, ne font plus partie du comité.

Bureau de Vevey

Magasin d'électricité. — 3. décembre. Le chef de la raison **Emile Turrian**, à Clarens, le Châtelard, est **Emile-Alexis**, fils de **Jules-Louis Turrian**, de Château-d'Oex, domicilié à Clarens. Magasin d'électricité. Rue de la Gare.

Primeurs. — 3. décembre. Le chef de la raison **Angela Ponzini**, à Montreux, les Planches, est **Angela-Domenica-Antonia** née **Carosso**, veuve de **Ettore-Giuseppe Ponzini**, de nationalité italienne, domiciliée à Montreux. Primeurs. Place des Planches 3.

Mercerie, ganterie, etc. — 3. décembre. Le chef de la raison **Louise Golay-Rusillon**, à Montreux, le Châtelard, mercerie, ganterie, articles divers (F.o.s. du c. des 18 août 1908, n° 207, page 1461; 26 janvier 1922, n° 21, page 164), fait inscrire ce qui suit: 1. Elle est actuellement femme divorcée de **Ernest Golay**; 2. sa raison sociale sera dorénavant **Louise Rusillon**.

Primeurs. — 3. décembre. Le chef de la raison **Marius Martin**, à Clarens, le Châtelard, est **Marius-Jean-Samuel**, fils de **Charles Martin**, de Froideville, domicilié à Clarens. Primeurs. Rue de la Gare n° 25.

Café. — 4. décembre. Le chef de la raison **Daniel Freidel**, à Montreux, les Planches, est **Daniel**, fils de **Daniel Freidel**, de nationalité allemande, domicilié à Montreux. Exploitation du Café de la Corsaz. La Corsaz, Montreux.

Café. — 4. décembre. Le chef de la raison **Ami Meylan**, à Territet, exploitation du Café du Lac (F.o.s. du c. du 18 octobre 1921, n° 256, page 2019), fait inscrire que son genre d'affaires est actuellement: exploitation du Café de Bon Port, à Bon Port, commune des Planches-Montreux.

Boulangerie, pâtisserie. — 4. décembre. Le chef de la raison **Joseph Stoecklin**, à Montreux, le Châtelard, est **Joseph-Arthur**, fils de feu **Félix Stoecklin**, de Guggisberg (Berne), domicilié à Montreux. Boulangerie, pâtisserie. Avenue des Alpes n° 2.

Genève — Genève — Genève

Hôtel. — 1923. 4. décembre. La raison **F. Ehinger**, exploitation de l'«Hôtel de Genève», à Genève (F.o.s. du c. du 14 avril 1913, page 670), est radiée ensuite du décès du titulaire.

Hôtel. — 4. décembre. Le chef de la maison **Vve Franz Ehinger**, à Genève, est **Madame Lucie-Albertine Moritz**, veuve de **Franz Ehinger**, de Stein (Argovie), domiciliée à Genève. Exploitation d'un hôtel. 13, Rue du Mont-Blanc, à l'enseigne «Hôtel de Genève».

4. décembre. **Union Foncière Suisse**, société anonyme ayant son siège à Genève (F.o.s. du c. du 21 octobre 1922, page 2030). **Henri Goetz**, fondé de pouvoirs, de Genève, à Plainpalais, a été nommé administrateur, avec signature sociale conformément aux statuts. Par contre l'administrateur **Robert Monneron** est radié et ses pouvoirs éteints.

4. décembre. **Société Immobilière «Simple Abris»**, société anonyme ayant son siège à Collonge-Bellerive (F.o.s. du c. du 21 juin 1922, page 1210). **Edouard Folliet**, expert-comptable, de Vernier, à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature sociale, en remplacement de **Louis-James Fatio**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

4. décembre. «**Basler Handelsbank**, Banque Commerciale de Bâle», à Bâle, avec succursale à Genève, sous la raison sociale **Banque Commerciale de Bâle (Basler Handelsbank)** (F.o.s. du c. du 9 octobre 1923, page 1913). La signature du fondé de pouvoirs de la succursale **Emile-O. Baezner** est éteinte.

4. décembre. Dans leur assemblée générale extraordinaire en date du 3 décembre 1923, les actionnaires de la **Société Immobilière Le Châtelard**, société anonyme établie à Genève (F.o.s. du c. du 16 février 1920, page 279), ont nommé seul administrateur de la société **Georges Grandjean**, directeur de la S.A. Vacheron et Constantin, de et à Genève, avec signature sociale, en remplacement de **Robert Grandjean**, démissionnaire, lequel est radié et ses pouvoirs éteints.

Commune du Chenit

Emprunt hypothécaire du 3 novembre 1898, du capital primitif de fr. 320.000, réduit actuellement à fr. 278.000.

Les porteurs de délégations du dit emprunt sont convoqués en assemblée pour le vendredi, 14 décembre 1923, à 14^h heures, en l'étude du notaire **André Verrey**, à Lausanne, Place St-François 6, en application de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations.

ORDRE DU JOUR

Prorogation de l'échéance de l'emprunt au 31 décembre 1923 avec taux fixé au 4,60 % l'an et maintien de l'amortissement minimum d'un pour cent du capital primitif.

Les porteurs de délégations devront justifier leur droit d'assister à la séance par la production de leurs titres ou par celle de récépissés de dépôt des titres, de date récente, en leur nom, avec indication des numéros des titres. (V 268')

Lausanne, le 29 novembre 1923.

Le gérant de la Grosse:

E. Bujard.

Municipalité de la Commune du Chenit.

S. A. Savoy Hôtel, Lausanne

En conformité de l'Ordonnance fédérale du 20 février 1918 sur la communauté des créanciers dans les emprunts par obligations, les porteurs d'obligations (délégations) de l'emprunt première hypothèque de fr. 1.400.000 en date du 1^{er} septembre 1911, sont convoqués en assemblée générale pour le jeudi, 27 décembre 1923, à 14 heures, au local de la Bourse, Galeries du Commerce, à Lausanne.

ORDRE DU JOUR

1. Rapport de la société débitrice et de la gérance de l'emprunt.
2. Demande de prolongation de l'emprunt de 5 ans.
3. Demande d'ajournement des intérêts échus et à échoir pendant 5 ans de chaque échéance.

La présente convocation a lieu sur l'initiative commune de la société débitrice et de la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, gérante de la grosse. Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées par la Banque Populaire Suisse, à Lausanne, du 10 au 26 décembre inclusivement, sur la production des titres ou de récépissés de dépôt de banques indiquant les numéros de ces titres. (V 270')

La gérante de la grosse:

Banque Populaire Suisse.

Au nom de la S. A. Savoy Hôtel:

Le conseil d'administration.

Société Financière Italo-Suisse, Genève

Bilan au 30 juin 1923

Actif			Passif		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Débiteurs divers	2,855,024	65	Capital ordinaire	Fr. 20,000,000.—	
Valeurs diverses	10,143,407	10	réduit en 1922 de	16,000,000.—	4,000,000
Prorata d'intérêts courus	18,750	—	représenté par 80,000 actions ordinaires de fr. 50.—		
			Capital privilégié:		
			19,160 actions privilégiées A de fr. 200.—	3,832,000	—
			17,580 " B " 200.—	3,516,000	—
			Réserve statutaire	28,043	70
			Réserve pour impôt fédéral sur actions ordinaires	4,300	—
			Créanciers divers	8,597	10
			Fonds de reconstitution	869,174	75
			Profits et pertes	759,066	20
	13,017,181	75		13,017,181	75
Débit			Crédit		
	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Frais généraux	64,835	65	Report de l'exercice 1921/1922	100	65
Pertes de change sur comptes-courants	5,800	50	Coupons et dividendes	669,603	05
A la réserve pour impôt fédéral sur actions ordinaires	4,300	—	Intérêts sur comptes-courants	149,322	95
Solde	759,066	20	Solde du compte "Provision pour frais de réorganisation"	14,975	70
(A. G. 178)	834,002	35		834,002	35

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Ungarn

(Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Budapest.)

Handel. Die Handelsverhältnisse Ungarns gestalten sich immer schwieriger und lassen eine Besserung des Verkehrs nicht aufkommen. Eine regere Entwicklung wird verhindert einestells durch den Warenmangel zufolge der verschiedenen Importbeschränkungen, andererseits durch die geringe Kaufkraft der Mittelklasse. Die neuerliche Erhöhung der Mietzinse, die steigenden Steuerabgaben und die höheren Frachtsätze verteuern den Lebensunterhalt dermassen, dass der Verdienst zur Beschaffung der nötigsten Lebensmittel kaum ausreicht und für Industriearbeiter schwer etwas erübrigt werden kann.

Besonders die Lage des Textilhandels ist sehr ungünstig, denn zufolge der herrschenden ungemässigten Witterung wurden Winterwaren in sehr bescheidenem Masse angekauft, so dass selbst die Vorräte, die zur Deckung des ordentlichen Bedarfs als ungenügend erachtet wurden, vorläufig noch unverkauft am Lager sind.

Trotzdem ist die Klage, dass das für den Textilhandel festgesetzte Kontingent ungenügend sei, noch immer an der Tagesordnung, und die Interessenkreise ermangeln nicht, immer wieder an die Regierung heranzutreten, um eine neue Festsetzung des Kontingents zu erreichen. Angeblich soll Aussicht vorhanden sein, dass diese Bemühungen Erfolg haben werden.

Wein. Die diesjährige Qualität ist sehr zufriedenstellend und die Quantität im Durchschnitt mittelmässig.

Die Absatzmöglichkeit ist immer noch gering. Seitens Oesterreichs zeigt sich einiges Interesse; Abschlüsse sind aber kaum zustande gekommen.

Industrie. Die Stagnation, die sich laut dem letzten Bericht im Handel bemerkbar machte, ist nunmehr auch in den Industriebetrieben fühlbar. Sie wird der ungenügenden Devisenversorgung, dem ungemein erschwerten Import von Rohmaterialien und hauptsächlich den seitens der Arbeiter trotz des stabilen Kronenkurses gestellten höheren Lohnforderungen zugeschrieben. Immerhin sind einige Industriezweige gut beschäftigt.

Die Zündhölzchen-Industrie entwickelte sich weiter gut. Im Jahre 1921 mussten noch 75 % des Bedarfs importiert werden, während heute das inländische Erzeugnis den Bedarf fast vollständig deckt.

Die ungarische Eisenindustrie, obwohl sie noch immer nicht imstande ist, sämtliche Arbeiter zu beschäftigen, ist mit Aufträgen gut versehen, zum Teil auch für das Ausland, besonders für solche Stellen, die früher ihren Bedarf in Deutschland deckten.

Sehr gut entwickelt sich die Fabrikation von Glas, ferner auch diejenige von elektrischen Lampen und Beleuchtungsgegenständen, die früher fast ausschliesslich aus dem Ausland importiert wurden.

Der Bierkonsum hat dermassen abgenommen, dass die Bierbrauereien der Reihe nach gezwungen sind, ihren Betrieb zu reduzieren und selbst die Maschinen demontieren zu lassen, um die Gebäude für andere Industriezwecke nutzbar machen zu können.

Zwei der grössten Bierbrauereien Budapests befinden sich derzeit im Umbau. In der einen wird eine Spinneret und Weberei eingerichtet unter Mitwirkung des tschechoslowakischen Konzerns Liebig, in der andern eine Schokoladenfabrik mit Beteiligung einiger deutscher Schokoladenfabriken in Wernigerode.

Die in Aszod erbaute erste ungarische Papierfabrik dürfte anfangs Januar in Betrieb gesetzt werden; vorläufig wird sie hauptsächlich Packpapiere herstellen.

Der neue Fabrikationszweig von Motorbooten entwickelt sich sehr günstig und die ungarischen Erzeugnisse können die Konkurrenz mit den ausländischen Fabrikaten mit Erfolg aufnehmen.

Die Stollwerk'sche Schokoladenfabrik in Pressburg (Bratislava), die Ungarn als Abnehmer gänzlich verloren hat, beabsichtigt, in Budapest eine Fabrik zu errichten.

Die Salami-Fabriken haben bereits die nötigen Vorkehrungen zum Beginn der neuen Produktionskampagne getroffen; es wurde die Verarbeitung von 60,000 Schweinen bewilligt.

Die Holländische Glühlampenfabrik beabsichtigt, ihren Betrieb mit der Aufnahme der Porzellan- und Glasfabrikation zu erweitern und sich auf die Erzeugung von Schreibmaschinen einzurichten.

Finanzelles. Der Ausweis des ungarischen Noteninstituts per 31. Oktober weist eine Zunahme des Staatsnotenumlaufes um 156,1 Milliarden auf. Dieser beträgt nunmehr 744,9 Milliarden. Die Staatskasse hat das Noteninstitut im Monat Oktober mit weiteren 26 Milliarden in Anspruch genommen, wodurch sich die staatlichen Vorschüsse auf 269 Milliarden erhöht haben.

Teuerung. Im Laufe des Monats Oktober trat in der Preiserhöhung ein fast gänzlicher Stillstand ein. Die Preise haben sich gegen Ende September bloss um 5,91 % erhöht.

Ueber die Gestaltung der Teuerungszahlen im Jahre 1923 gibt nachstehende Zusammenstellung des Pester Lloyd Aufschluss:

Durchschnittliche Hauptzahl der Teuerung: Januar 385,05, Februar 418,12, März 660,98, Juni 1445,56, Juli 2862,62, August 4625,55, September 5540,46, 15. Oktober 5692,21, 31. Oktober 5868,43.

Verschiedenes. Änderungen in der Einfuhr-Freiliste. Laut einer jüngsten Verordnung des Finanzministers sind folgende Artikel aus der Einfuhr-Freiliste gestrichen worden: Reis, auch Bruchreis, reife Nüsse, gebrannter Kalk, Schuhwaren, Lederpergament, Lederwaren, technische Artikel aus Leder, Mineralwasserflaschen, gereinigtes Naftalin, Kollodium. Alle diese Waren können nur noch mit Bewilligung eingeführt werden.

Neuregelung des Verkehrs mit Heilpflanzen. Der Verkehr in Heilpflanzen und Heilinsekten wurde durch eine Verordnung des Ackerbauministers neuerlich geregelt. Laut derselben ist die für den Export bestimmte Ware auf Qualität und Reinheit zu prüfen. Mit der Ausstellung der Untersuchungszeugnisse wurde das Verkehrsbureau für Heil- und Industriepflanzen betraut. Die Verordnung stellt auch die Bedingungen fest, an die die Ausstellung der Zeugnisse geknüpft wird.

Einfuhr von Steinnuss- und Beinknöpfen. Die Budapest Handels- und Gewerbekammer teilt mit, dass der Finanzminister für das letzte Quartal dieses Jahres die Einfuhr von 100 Mtr. Steinnuss- und Beinknöpfen bewilligt wird. Jeder Bewerber kann die Bewilligung für die Einfuhr höchstens derjenigen Menge erhalten, die er laut glaubwürdigem Nachweis auch bei einer heimischen Fabrik bestellt hat. Gesuche sind auf den üblichen Blanketten im kön.-ung. Aussenverkehrsbureau (IV. Váci-utca 20) einzureichen.

Zollfreie Einfuhr von Buchweizen, Hirse und Reis zu Appretierungszwecken. Das Amtsblatt veröffentlicht eine Verordnung des Ministeriums, durch die der Finanzminister im Einvernehmen mit den Interessenten ermächtigt wird, die zollfreie Einfuhr von Buchweizen, Hirse und Reis zu Appretierungszwecken mit der gleichzeitigen Verpflichtung des Reexportes der daraus gewonnenen Produkte zu gestatten.

Neugründungen. Merino Schafwolle- & Rohprodukten A.-G. Budapest (V. Cöza-u. 5), Aktiengesellschaft 2 Millionen; Werkzeugstahl- & Handels-A.-G. Budapest (V. Wahrmann-u. 1), Aktienkapital 12 Millionen Kronen; Oekonomie A.-G. für Feuerungstechnik (Budapest V. Sas-u. 8), Aktienkapital 30 Millionen Kronen; Semina Produkten Export- & Import-A.-G. Budapest (V. Arany János-u. 1), Aktienkapital 150 Millionen; Leopoldstädter Garn- & Textilhandels-A.-G. Budapest (V. Lipotkört 23), Aktienkapital 30 Millionen Kronen; Kylos Holzverwertungs-A.-G. Budapest (IX. Ráday-u. 10), Aktienkapital 10 Millionen Kronen; St. Domokoser Waldindustrie A.-G. Budapest (V. Mádor-u. 21), Aktienkapital 20 Millionen Kronen; Toga Bekleidungs-fabrik A.-G. Budapest (IV. Muzeumkörut 1), Aktienkapital 60 Millionen Kronen; Transit Kolonialwaren- & Produktenhandels-A.-G. Budapest, Aktienkapital 20 Millionen Kronen; Concordiabank A.-G. Budapest (V. Bank-u. 5), Aktienkapital 50 Millionen Kronen; Párka Webereibetrieb A.-G. Budapest (IX. Mester-u. 9), Aktienkapital 10 Millionen Kronen; Excelsior Textilhandels-A.-G. Budapest, Aktienkapital 1 Milliarde Kronen; Liebig Budapest Textilverke A.-G. Budapest (V. Váciut 9), Aktienkapital 1 Milliarde Kronen; Budapest Garnwarenfabriks A.-G. Budapest (VI. Hajdu-u. 12), Aktienkapital 50 Millionen Kronen; Biber Werke Teerindustrie A.-G. Budapest (X. Cyöm-röi-u. 16), Aktienkapital 20 Millionen Kronen; Ungarische Waren und Verkehrs A.-G., Aktienkapital 800 Millionen Kronen.

Arbeiternachrichten. Im Laufe des Monats Oktober ist es nur in wenigen Fällen zu Streiks gekommen. Es streikten die Arbeiter der Bäckereien und der Fuhrhaltereien, ferner auch die Herrenschneider, doch wurden diese Streiks stets bald beendet.

Die Arbeitslosigkeit nimmt zu. Laut Bericht des Fachgenossenschafts-rates waren Ende September 13,442 Arbeitslose. Die meisten Arbeitslosen gehören der Eisenindustrie an; es mangelt ferner an Arbeit in der Fleisch-industrie, Schuh-, Druckerei- und Mühlen-Industrie. Auch ein grosser Teil der Angestellten im Gastwirts- und Kaffee-Gewerbe sind stellenlos.

Landwirtschaft. Die Landarbeiten wurden durch die reichlichen Niederschläge vom 2. bis 10. Oktober an vielen Stellen beeinträchtigt, doch vom 11. Oktober an wurde die Witterung trocken und mild, was für die Feldarbeiten sowie für die noch im Boden befindlichen Produkte und die Herbstsaaten ausserordentlich günstig war. Die frühen Wintersaaten sind nach den öfteren Niederschlägen schön aufgegangen und entwickeln sich gut. Besonders haben sich Roggen und Gerste gebessert; aber auch die frühen Weizen-saaten haben sich nach den letzten Regenfällen schön entwickelt. Die späteren Saaten sind im allgemeinen unter günstigen Verhältnissen in den Boden gekommen; sie keimen bei guter Witterung kräftig und spriessen schön. Die Feldmäuse haben sich bei der anhaltenden Trockenheit an manchen Stellen sehr vermehrt. Die Futtermittel sind infolge des trockenen Sommers nicht überall reichlich vorhanden. Der Gesundheitszustand des Viehes ist im allgemeinen befriedigend, Infektionskrankheiten, wie Maul- und Klauenseuche usw. sind nur sporadisch und mit mildem Verlauf aufgetreten.

Die schweizerische Hotelindustrie. Die schweizerische Verkehrszentrale in Zürich hat den von ihrem Direktor A. Junod im vergangenen September an der Generalversammlung der schweizerischen Banklervereinigung in Interlaken gehaltenen Vortrag als Broschüre herausgegeben. Nach einem kurzen Rückblick auf die Entwicklung dieses Wirtschaftszweiges und einer Übersicht über den Fremdenverkehr der Schweiz, sowie die Organisation der Hotelindustrie behandelt die Schrift in ein-

lässlicher Weise die wirtschaftliche Bedeutung dieses Gewerbes, in dem mit Einschluss der aufgelaufenen Zinsen schon im Jahre 1912 ein Kapital von ungefähr 1½ Milliarden Franken investiert und über 43,000 Personen beschäftigt waren. Die ausbezahlten Löhne überschritten im gleichen Jahre 23 Millionen Franken, wozu eine Summe von ungefähr 18 Millionen für Naturalleistungen gerechnet werden kann.

Die Schrift dürfte namentlich im gegenwärtigen Moment, wo die Hotelindustrie eine schwere Krise durchmacht und das Interesse weiter Kreise sich ihr zuwendet, besondere Beachtung finden.

Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux.

(Überweisungskurse vom 7. Dezember an) — Cours de réduction à partir du 7 décembre

Belgique fr. 27.05; Danemark Fr. 102.75; Italie fr. 25.05; Oesterreich (pro Million) Fr. 82. — Grande-Bretagne fr. 25.45.

Abweichungen nach den Schwankungen vorbehalten. — Sauf adaptation aux fluctuations.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Der wunderschöne
Zwei-Liter

Bianchi

neues Modell

schlägt alle Zwei-Liter Records

auf der Rennbahn Brookland (Engl.)

25. Oktober 1923

Unter den geschlagenen neun Records nennen wir:
½ Meile fliegender Start mit 158,468 km Std.-Geschwindigkeit
10 Meilen „ „ 148,556 „ „

Im letzten Grand Prix d'Europe in Monza war die Durchschnittsgeschwindigkeit des siegenden Wagens 146,505 km per Stunde.

Generalvertretung für die Schweiz:

Baderischer & Co
Automobiles, Zürich

Ältestes Automobilgeschäft der Schweiz.

(7455 Y) - 8501

Sparkasse der Stadt Zürich

Staatlich konzessioniert

Gegründet 1805

Kappelergasse - Fraumünsterstrasse
bei der Hauptpost

Zinsfuss für Spareinlagen

4%

2040 (2695 X)

Société Anonyme pour l'Exploitation de la Masse
Anti-Glisseur „Gallia“, Vallorbe

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 17 décembre 1923, à 10 heures, à l'Hôtel de France, à Vallorbe, avec l'ordre du jour suivant:

Opérations statutaires.

Dissolution de la société.

Les comptes et le rapport des contrôleurs déposent au siège social jusqu'à la veille de l'assemblée, où ils peuvent être consultés.

Les cartes d'actionnaires doivent être retirées sur l'indication des numéros des titres au siège de la société, avant le 17 courant.

Le conseil d'administration.

Compagnie Générale d'Electricité

Société Anonyme au Capital de 60,000,000 de francs

Siège Social: 54, rue La Boétie, Paris

Messieurs les actionnaires de la Compagnie Générale d'Electricité sont convoqués en

3208 (24376 X)

assemblée générale ordinaire annuelle

pour le jeudi, 20 décembre 1923, à 15 h. 30, à Paris, 54, rue La Boétie.

Pour assister ou pour être représentés à cette assemblée, les actionnaires doivent être propriétaires d'au moins 10 actions, sauf la faculté légale de groupement, et déposer leurs titres avant le 13 décembre 1923 chez MM. Ferrier, Lullin & Cie., 6, Place de la Synagogue, Genève, qui délivreront les cartes d'admission et pouvoirs, s'il y a lieu.

Ingenieurbureau & Bauunternehmung für Hoch- & Tiefbau

Locher & Cie.

Telefon: Selnau 1190

ZÜRICH

Talstrasse 12

Projektierung

Wasserkraftanlagen
Akkumulierungsanlagen
Druckluftgründungen
Stollenbau
Brückenbau
Tiefbohrungen

Ausführung

Taucherarbeiten
Rammarbeiten
Fabrikanlagen
Eisenbetonbau
Asphaltparbeiten
Neu- und Umbauten

Moderner Zimmerelbetrieb: Rasch lieferbare Spezial-Holzkonstruktionen

Neu eingeführt:

Betonpfahlgründungen (System Franki)

Grundwasserabsenkungen zur Trockenlegung von Baugruben (System Siemens-Bauunion)

Autogenes Schneiden unter Wasser

(3320 Z) - 2414

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie

Dotationskapital Fr. 25,000,000 — Reserven Fr. 14,700,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari, auf 2½ oder 4½ Jahre fest,

nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar.

Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinsfuss.

-3005 (4390 Q)

Die Direktion.

Emprunt 4% Entreprise de correction et d'endiguement de la Broye de fr. 2,200,000

Les 67 obligations n° 16, 222, 237, 327, 508, 583, 616, 650, 737, 797, 851, 907, 982, 1004, 1025, 1151, 1213, 1245, 1406, 1445, 1486, 1510, 1535, 1589, 1648, 1683, 1747, 1888, 1942, 1956, 2001, 2037, 2050, 2112, 2118, 2134, 2170, 2361, 2434, 2549, 2680, 2717, 2796, 2865, 2879, 2898, 2946, 2961, 3028, 3108, 3345, 3361, 3370, 3421, 3478, 3624, 3693, 3821, 3874, 3902, 3990, 3995, 4112, 4145, 4174, 4222, 4319, sont sorties au tirage du 1^{er} décembre 1923 pour être remboursées au pair le 1^{er} mars 1924 aux guichets de la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

Les obligations n° 1000, 2542, 2980 remboursables depuis le 1^{er} mars 1923 n'ont pas encore été présentées au paiement.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

Les obligations suivantes sont sorties au tirage du 1^{er} décembre 1923.

Emprunt 3½% Commission exécutive des digues du Rhône de fr. 602,000
N° 5, 14, 60, 71, 74, 86, 112, 120, 164, 171, 183, 198, 242, 247, 249, 398, 404, 416, 451, 467, 468, 513, 540, 548, 555, 564, 618, 630, 675, 710, 713, 735, 761, 769, 779, 783, 821, 845, 849, 852, 880, 891, 901, 902, 908, 941, 956, 1048, 1074, 1088, 1090, 1092, 1094, 1111, 1124, 1153, 1167, 1175, 1189, 1199.

Emprunt 3½% Entreprise cantonale de correction de la Gryonne de fr. 225,000

N° 3, 28, 97, 110, 149, 153, 196, 199, 225, 231, 260, 269, 271, 280, 291, 296, 304, 349, 364, 378, 392, 399, 432, 436, pour être remboursées au pair le 1^{er} février 1924 aux guichets de la Société de Banque Suisse, à Lausanne.

L'intérêt cesse de courir dès l'échéance.

3195 (F 255 L)

L'obligation 3½% Dignes du Rhône n° 652, remboursable depuis le 1^{er} février 1923 n'a pas encore été présentée au paiement.

Châches
für Kataloge -
Zeitschriften - Reklame - etc.
Autotypen - Stichzungen.
Galvano
A. Sulzer & Co, Zürich
TEL. SELNÄU 2912

Vini piemontesi d'Italia

ottenuti dalla parte più eletta dei nostri vigneti.

Speciale produzione nel tipo da pasto e di lusso. Campioni gratis a richiesta. — Servizio speciale in vagoni-serbatoi e fusti.

Cantine Beccaris & Baudrino, Docks Dora, Torino

Per condizioni e prezzi rivolgersi all' Ufficio, Via Barbaroux 7, Torino (Italia). 3206 (24152 T)

Tannerie de Vevey S. A.

peut disposer de quelques wagons

d'Ecorce usagée

bien essorée (moitié sèches pour foyers de chaudière), locaux de gymnastique, manèges etc. S'y adresser.

Eiserne

Rolladenschränke

für Bücher, Akten, Waren, in Bureaux oder Magazine, liefern sehr preiswert ab Lager (1772 G) 3055

Markwalder & Cie, St. Gallen.

Gar. ächt. kontr. Schweiz Alpenhosenhollig in 5 u. 25 kg.-Kessel à Fr. 4.20 p. kg. lief. Niedermann, Vitznau.

Spar- & Leihkasse in Bern

Abgabe bis auf weiteres, gegen bar und im Umtausch gekündeter Titel, von

5 % Kassascheinen

auf 3 Jahre, mit halbjährlichen Coupons

(7961 Y) 3144

Prompte und zuverlässige Beförderung ab

Rhein-Ruhrgebiet

mit unsern kombinierten Sammeldiensten.
Regelmässige Verladegelegenheit.

(4572 Q) Frachtauskünfte etc. erteilt: 3080

„ROBA“
Schiffahrts-Agentur A.-G., Basel

Schweiz. Vereinsbank Zürich

Beschaffung von Kapitalanlagen jeder Art
Auskünfte über Wertpapiere

Ausführung von Börsen-Aufträgen an

sämtlichen Börsen

Devisen-Transaktionen

Handel in Prämien-Obligationen

Einlösung von Coupons und gekündigten oder

verlosten Effekten

(2697 Z) 2041

Schweizerische Revisionsgesellschaft A.-G.

Bahnstrasse 44 Zürich Telephone Selnau 45.95

Schützengasse 9 St. Gallen Telephone 35.39

Beratung in Steuerangelegenheiten und Vertretung vor allen
Steuerbehörden :: Buchhaltungs- und Bureauorganisationen
Neueinführung von Buchhaltungen :: Abschlussarbeiten
Revisionen :: Treuhandschaften :: Liquidationen :: Grün-
dungen :: Kommerzielle Expertisen :: Sekretariate

701

(1215 Z)

Vorläufige Entziehung der Handlungsfähigkeit

Die Vormundschaftsbehörde von Zollikofen hat dem **Viktor Fasnacht**, Adolfs sel., von Monteller (Kt. Freiburg), geb. 6. Mai 1878, Fabrikant in **Oberdlessbach und Zollikofen**, in Anwendung von Art. 386 Z. G. B. und Art. 31 E. G. zum Z. G. B. die Handlungsfähigkeit vorläufig entzogen und ihm als gesetzlichen Vertreter bestellt: **Herrn Ernst Liebi**, Notar in Zollikofen. 3213 (OF 6649 B)

Zollikofen, den 28. Nov. 1923.

Namens der Vormundschaftsbehörde,

D. Präsid. : **Rich. Hofweber**. D. Sekr. : **G. Michel**.



Rumänische Schulden

an schweizerische Gläubiger

Schweizerische Gläubiger werden aufmerksam gemacht auf Nr. 288 der „Zürcher Post“ vom 7. Dezember 1923. Sie finden daselbst Aufschlüsse über den gegenwärtigen Stand der Frage. Dr. **Otto Zoller**, Rechtsanwalt.

3202

Banque nationale de Crédit PARIS

Capital Fr. 250.000.000
entièrement versés
Réserves „ 94.000.000
Dépôts „ 2.439.000.000

475 Succursales en France

Toutes Opérations de Banque

Erbenaufruf und Rechnungsruf

Am 31. Oktober 1923 ist in Einsiedeln der steirische Staatsangehörige **Anton Skubitz** gestorben.

Wer auf die Hinterlassenschaft Ansprüche erheben will, wird hiermit gemäss Art. 555 Z. G. B. aufgefordert, diese Ansprüche schriftlich, unter Nachweis der Erbberichtigung, bei der unterzeichneten Behörde innert Jahresfrist, d. h. bis zum 15. Dezember 1924 anzumelden.

Gleichzeitig werden Gläubiger und Schuldner des Erblassers aufgefordert, der unterzeichneten Behörde bis spätestens 31. Januar 1924 die Aktiven und Passiven desselben anzumelden. 3193

Das Waisenamt Einsiedeln.

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Bern: **G. Bärtsch**, Ink. Ausk.
Freiburg: **Bank Uldry & Co.**
Genf: **Dr. J. Süss**, avocat,
2, Tour Maitresse.

Luzern: **Dr. R. Grütter**, Dr.
J. Arnold, Adv.

— **L. Widmer**, Inkasso.

Legnano: **Dr. Megerhan** &
Dr. **Porti**, Handelsm., Ink.

— **Uffelo Fiduciario S. A.**,
Ink., Treuhandschaften

— **Prof. B. Bertoni** & R. van
Aken, Adv. - Notar - Ink.

Neuchâtel: **J. Barrelet**, av.

Olten: **Ernst Frey**, Notar.

St. Gallen: **M. Baumann**, Ink.

— **E. Forster**, Rechtsbureau.

— **Dr. P. Curti**, Adv. u. Ink.

Winterthur: **Dr. W. Wittig**.

— **Dr. P. Schmid**, Advokat.

Zürich: **Dr. Paul C. Jaegg**,
Adv., Ink., Haus du Pont.

— **Dr. Gordon**, Rechtsan-
walt, Waisenhausstrasse 2

— **F. Wenger**, Advokat.

— **Talstr. 39, T. Selnau** 4999

— **Dr. E. Utzinger**, Advokat

Ink. Treuhänder.

Eine Million

Blatt **Durchschlagspa-
pier**, weiss, gelb, orange,
rot. Billig. Bahnpostfach
288, Zürich. (0 F 44050 Z) 3113

Closetpapier

zu Vorzugspreisen

P. Gimmi & Co.

Z. Papirus 3195

St. Gallen

Buchhaltungsbureau

Hermann Frisch

ZÜRICH 6

Weinbergstrasse 57

Gegründet 1899

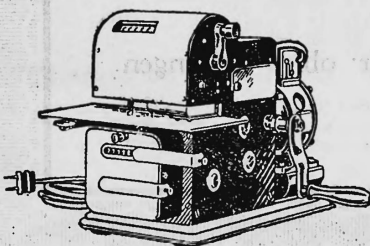
besorgt

Einrichtung und Nach-
tragung von Buchhal-
tungen aller Systeme,
Bilanzen Revisionen,
Ordnung und Nachtragen
vernachlässigter Bücher,
Expertisen, Steuerange-
legenheiten etc. 2556

Frankieren Sie Ihre Post mit der Frankiermaschine „HASLER“

(Von der schweiz. Oberpostdirektion konzessioniert)

(2701 Y)



Wegfall der Briefmarken.

Entwendungen von Postwertzeichen ausgeschlossen.
Sofortige und zuverlässige Kontrolle der Portoauslagen.

Schnellste Abfertigung der Post.

/ Kreditierung der Portoauslagen durch die Post. /
Einfachste Bedienung. — Motor- und Handbetrieb.

Grösste Dauerhaftigkeit.

HASLER A. G. BERN

vormals Telegraphenwerkstätte von G. HASLER

Hervorragende Insertionsorgane

für eine erfolgsichernde Publizität
in der ganzen Schweiz und in der Bundesstadt:

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Offizielles Organ der Handelsabteilung des Schweiz. Volkswirtschaftsdepartements. **Verbreitetste schweizerische Handelszeitung**; für Publikationen, die für die Finanz- und Handelswelt, sowie für die Industrie bestimmt sind, unentbehrlich.

Der Bund

Altangesehene, führende Tageszeitung, mit ausgedehntem, kaufkräftigem Leserkreis. Täglich zwei Ausgaben. Eignet sich infolge der gewaltigen Verbreitung für Ankündigungen jeder Art vorzüglich.

Anzeiger für die Stadt Bern

Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bern, erscheint täglich in einer Auflage von **31,000** Exemplaren. Inserate in diesem Blatte finden eine **durchdringende Verbreitung** in allen Schichten der stadtbernerischen Bevölkerung.

Insertionsaufträge beliebe man ausschliesslich an die

PUBLICITAS

**Schweizerische Annoncen-Expedition Actien-Gesellschaft
BERN**

und übrige Filialen

zu richten, welcher die alleinige Inseratenannahme für obige Zeitungen übertragen worden ist.

;3203